

LEBENS LAUF

- 1. Nachname:** PINKEL
2. Vorname: Michael
3. Geburtsdatum: 15. Februar 1965
4. Nationalität: Österreich
5. Familienstand: Verheiratet
6. Ausbildung:

Institution Von (Monat/Jahr) – Bis (Monat/Jahr)	Diplom oder verliehener Titel
HTL Mödling, Abteilung Holztechnik, September 1979 – Juni 1984	Matura Ingenieur
Institution Von (Monat/Jahr) – Bis (Monat/Jahr)	
Fachhochschule, Wiener Neustadt, Lehrgang für Betriebswirtschaftslehre und Kommunikation, September 1995 – April 1997	Zeugnis

7. Sprachen (1-Ausgezeichnet; 5-Grundlagen):

Sprache	Lesen	Aussprache	Schrift
Deutsch (Muttersprache)	1	1	1
Englisch	2	2	3

8. Mitgliedschaft in Interessensvertretungen und Arbeitsgruppen:

- Wirtschaftsforum Österreich
- Österreichisches Normungsinstitut, Fachnormenausschuss 157 Abfallwirtschaft, Arbeitsgruppe 26 „Brandschutz Sekundärbrennstoffe“, 2008 – laufend

9. Weitere Qualifikationen:

- Mehr als 20 Jahre Erfahrung auf dem Sektor Abfallwirtschaft
- Projektmanagementausbildung, Wirtschaftsuniversität Wien, (1995)
- Zertifizierter Experte für Brandschutz (ÖBV-zertifiziert, Institut für Brandschutztechnik – IFBS) und Sicherheitstechnik (seit 1997)
- Gewerbeberechtigung für das Technische Büro auf dem Fachgebiet Maschinenbau – Umwelttechnik (2000)
- Seit 2012 Lektor am Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft der Montanuniversität Leoben, Bereich Projektierung von Entsorgungsanlagen

10. Gegenwärtige Position:

Prokurist und Gesellschafter der Ingenieurgemeinschaft Innovative Umwelttechnik GmbH

11. Firmenzugehörigkeit:

Seit April 1999 (vorher 10 Jahre als Projektleiter in der Mutterfirma Innovative Umwelttechnik Ges.m.b.H.)

12. Schlüsselqualifikationen:

- Technische und wirtschaftliche Bewertung von Abfallsortiertechnologien
- Strategisches Abfallwirtschaftsmanagement
- Evaluierung und Vergleich von Abfallwirtschaftskonzepten
- Überprüfung und Bewertung von Betriebsanlagenstandorten hinsichtlich abfallwirtschaftlicher Eignungskriterien
- Bewertung von abfallwirtschaftlichen Betriebsanlagenstandorten „Due-Diligence-Prüfung“
- Erstellung von Genehmigungsunterlagen nach Gewerbeordnung, Abfallrecht und UVP-Gesetz
- Projektsteuerung und Projektleitung bei diversen abfallwirtschaftlichen Projekten
- Planung und Bauüberwachung von Abfallbehandlungsanlagen
- Sicherheitsmanagement in den Bereichen Objektschutz, Brandschutz und Arbeitsschutz
- Zulassung durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als technischer Sachverständiger für die Kontrolle von Altfahrzeugesammlern und -behandlern auf Einhaltung der Verpflichtungen der Altfahrzeugeverordnung, 2005

13. Berufserfahrung:

Datum	Ort	Firma	Position
1985-1986	Pitten, Österreich	W. Hamburger AG	Techniker

- Entwicklung eines getrennten Abfallsammelsystems, Neunkirchen (Österreich), 1985 -1986
- Planung und Bauleitung einer Abfallsortieranlagen nach dem System „Grüne Tonne“, Neunkirchen (Österreich), 1985
- Planung und Bauleitung des Umbaus einer Wertstoffsartieranlage, Ravensburg (Deutschland), 1985
- Einbau eines Fördersystems zur zentralen Erfassung des Spuckstoffes bei der Fa. Hamburger AG, Pitten (Österreich) 1985

Datum	Ort	Firma	Position
1986-1989	Seebenstein, Österreich	Technisches Büro Göschl	Techniker

- Planung und Bauleitung beim Bau der Abfallsortieranlagen Faltinger, Katsdorf (Österreich)
- Planung und Bauleitung beim Bau der Gewerbemüllsortieranlagen Scherrible, Esslingen (Deutschland)
- Erarbeitung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den AWV Schladming, Schladming (Steiermark)
- Mitarbeit bei sämtlichen Projekten des Technischen Büro Göschl wie z.B. diverse Anlagenplanungen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Feasibility Studien, etc. für mechanische Abfallbehandlungsanlagen

Datum	Ort	Firma	Position
1989-1999	Seebenstein, Österreich	Innovative Umwelttechnik GmbH	Projektleiter und Gesellschafter

- Planung und Bauleitung einer Gewerbemüllsortieranlage der Fa. Häusle, Lustenau (Österreich) 1989
- Planung und Inbetriebnahme einer Gewerbemüllsortieranlage der City of Guelph, Guelph (Kanada) 1991
- Planung und Bauleitung einer Gewerbemüllsortieranlage der Fa. NGV, Nürnberg (Deutschland), 1991
- Planung und Bauleitung einer Gewerbemüllsortier- und Bauschutttaufbereitungsanlage der Stadt Wunsiedl, Wunsiedl (Deutschland), 1992
- Planung und Bauleitung einer Gewerbemüllsortieranlage der Fa. Kurz, Schwaigern (Deutschland), 1992
- Planung und Bauleitung einer Gewerbemüllsortieranlage der Fa. WAV, Wels (Österreich), 1993
- Planung und Bauleitung einer Ersatzbrennstoffaufbereitungsanlage und eines Zwischenlagers für Ersatzbrennstoffe für die Fa. RVL, Lenzing (Österreich) 1996
- Planung einer Abfallaufbereitungsanlage für die Fa. Koronis, Athen (Griechenland) 1998

Datum	Ort	Firma	Position
seit 1999	Seebenstein, Österreich	Ingenieurgemeinschaft Innovative Umwelttechnik GmbH	Prokurist und Gesellschafter

- Wirtschaftliche Führung
- Planung und Bauaufsicht für die Errichtung von mechanischen Abfallbehandlungsanlagen
- Abfallstrategien und Abfallbehandlungsstudien
- Umweltstudien und Generalplanungen
- Genehmigungsverfahren in Deutschland, Österreich und der Slowakei
- Erstellung von Risikoanalysen und Brandschutzkonzepten
- Standortbewertungen im Rahmen von „due diligence“ – Verfahren

Auszug aus ausgewählten Referenzen:

- Planung einer Ersatzbrennstoffaufbereitungsanlage für die Fa. ATM, Innsbruck/Österreich, 1999
- Planung, Oberbauleitung und Inbetriebnahme einer Ersatzbrennstoffaufbereitungsanlage der Fa. Thermo Team, Retznei/Österreich, 2001
- Planung einer Transferstation zur automatischen Übernahme von Containern für die Fa. AVN, Dürnrohr/Österreich, 2004
- Planung und Oberbauleitung einer Abfallaufbereitungsanlage und einer Ersatzbrennstoffaufbereitungsanlage der Fa. SAB, Salzburg/Österreich, 2004
- Planung einer Ersatzbrennstoffaufbereitungsanlage incl. Zwischenlager für die Fa. Holcim, Beli Izvor/Bulgarien, 2006
- Planung einer Ersatzbrennstoffaufbereitungsanlage incl. Zwischenlager für die Fa. Holcim, Alesd/Rumänien, 2006
- Planung und Bauaufsicht einer mechanischen Abfallbehandlungsanlage mit einem automatischen Sortiersystem für Verpackungsabfall, Papier und Gewerbeabfall für die Fa. Saubermacher Dienstleistungs AG, Graz/Österreich
- Planung eines Logistikzentrums inkl. einer Abfallaufbereitungsanlage für die Stadt Wien, Wien/Österreich, 2008

- Planung einer Brennstoffvorbehandlungsanlage und eines Zwischenlagers für die Fa. AE&E, Leipa Schwedt/Deutschland, 2008
- Anlagenbewertung einer mechanisch-biologischen Kläranlage in Varna/Bulgarien, 2010
- Planung, Oberbauleitung und Inbetriebnahme einer Aufbereitungsanlage für Elektroaltgeräte (EAG) und Planung eines Zwischenlagers für gefährliche Abfälle für die Fa. Saubermacher Dienstleistungs AG, Unterpremstätten/Österreich, 2010/2011
- Standortanalyse, Genehmigungs- und Detailplanung, Oberbauleitung und Projektmanagement für die Errichtung einer Anlage zur Behandlung von Metallabfällen, Schrott und Alautos (Trockenlegung und Zerkleinerung) für die Fa. Gaugl Metallhandel GmbH, Tiefenbach bei Kaindorf (Österreich), 2011
- Grundkonzept einer Ersatzbrennstoffanlage in Ajka/Ungarn, 2010 und 2011
- Ausarbeitung eines Benchmark-Systems für diverse Abfallbehandlungsanlagen in Österreich, 2011
- Grundkonzept und Kostenevaluierung für eine Ersatzbrennstoffanlage in Mokra/Tschechien, 2011
- Machbarkeitsstudie eines Abfallbehandlungszentrums für die Sortierung von verschiedenen Trockenabfällen und eines Logistikzentrum für Paletten in Helsinki/Finnland, 2012
- Planung und Ankauf für ein Upgrade einer WEEE-Sortieranlage für die Fa. Saubermacher Dienstleistungs AG, Unterpremstätten/Austria, 2012
- Konzeptstudie zur Errichtung eines Abfallwirtschaftszentrums bestehend aus verschiedenen Anlagen zur mechanischen Sortierung von Restmüll, Haus- und Gewerbemüll sowie Verpackungsabfällen „Resource management center“ für eine Entsorgungsregion in der Stadt Kopenhagen/Dänemark, 2010
- Genehmigungs- und Detailplanung, Ausschreibung, Einkauf, Oberbauleitung und Inbetriebnahme einer Nachbehandlungsanlage für Sortierüberlauf aus der EAG-Vorbehandlung für die Fa. Saubermacher Dienstleistungs AG, Unterpremstätten/Österreich, 2011
- Genehmigungs- und Detailplanung sowie Ausschreibung und Oberbauleitung für den Umbau und die Erweiterung einer mechanischen Sortieranlage für Restmüll und Verpackungsabfälle für den AWW Hartberg in St. Johann in der Haide/Österreich, 2012
- Konzeptstudie zur Standortverlagerung und Standortentwicklung sowie Planung einer Papiersortieranlage und für die Fa. Paperinkeräys Oy, Helsinki/Finnland, 2012
- Konzeptstudie zur Errichtung einer mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage für die Stadt St. Petersburg/Russland, 2013
- Ausarbeitung eines Konzeptes für den Rückbau eines bestehenden Ballenlagers für die IAE Montanuniversität Leoben/Österreich, 2015
- Technische und kaufmännische Evaluierung eines Konzeptes zur Errichtung einer Wertstoffsortieranlage nach dem Gesichtspunkt „circular economy“ für die Fa. Oswald Hackl e.U. in Wulkaprodersdorf/Österreich, 2015
- Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer LVP-Sortieranlage und Konzept zur Errichtung einer „Testanlage“ sowie Untersuchung der möglichen Qualitäten von Sekundärrohstoffen bei gemeinsamer Sammlung unterschiedlicher Stoffgruppen für COWI/Dänemark, 2015
- Durchführung einer Sichtungsanalyse zur Bestimmung des verwertbaren Kunststoffanteiles eines Teilstromes aus der Restmüllbehandlung inkl. Untersuchung der stofflichen Parameter der gewonnenen Polymerfraktionen, 2016

14. Weitere relevante Informationen:

Vorträge bei verschiedenen Abfallwirtschaftsseminaren, z.B.

- Österreichisches Normungsinstitut, „Ersatzbrennstoffe“, Wien 2003
- Herstellung von Ersatzbrennstoffen im regionalem Umfeld, (Kundenseminar), Graz 2003
- Abfallaufbereitung zur Brennstoffgewinnung, (Kundenseminar), Seebenstein 2004
- Zwischenlagerung von Abfällen, Seminar Matthiessen, Salzburg 2008

- Sicherheit und Risiko bei der Zwischenlagerung von Abfällen, ÖWAV-Seminar, Wien 2008
- Brand- und Explosionsschutz in Abfallbehandlungsanlagen, Seminar Matthiessen, Salzburg 2009
- Brand- und Explosionsschutz für EBS-Anlagen, Seminar Thermo Team 2010
- Sortierung – Lösungs- und Behandlungssysteme, Seminar Dakofa, Kopenhagen 2010
- Brand- und Explosionsschutz in Abfallbehandlungsanlagen; VÖEB-Seminar 2013
- Praktische Auswirkungen bei der Umsetzung der Industrieemissionsrichtlinie, VÖEB-Seminar 2013
- Was leistet Recycling und wohin geht der Weg? ÖWAV-Seminar, Schwechat 2014